

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 753

Freitag, 23. November 2012

AUG' IN AUG' MIT DER



MANIPULATION



David (12), Peter (13)

Hallo wir sind die Klasse 3A der WMS Knöllgasse. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt und machen eine Zeitung. Darin geht es um Manipulation und wir zeigen euch, wie man sie erkennen kann und wo sie vorkommt. Näheres könnt ihr auf den nächsten Seiten lesen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

EIN NEUES GETRÄNK: REGENBOGEN-TEE

Wir erklären euch hier was Manipulation ist. Manipulation heißt, einen Menschen zu beeinflussen und zum „eigenen“ Vorteil zu benutzen. Manipulation kann auch bedeuten, etwas zu (ver)fälschen. Die Menschen, die manipuliert werden, merken es normalerweise nicht. Das geschieht z. B. in der Werbung. Aber auch in der Politik, denn PolitikerInnen machen auch Werbung für sich und ihre Partei, denn sie wollen gut ankommen. Daher ist es gut, kritisch zu sein und nicht alles zu glauben, was man liest, sieht oder hört.

Wir haben jetzt ein Beispiel für euch, wie Werbung manipuliert. Werbung will uns beeinflussen, damit wir mehr Produkte kaufen. Das Produkt soll möglichst lecker aussehen. Deswegen verfälscht die Werbung z. B. die Farben des Getränks. Die Personen, die das Produkt präsentieren, sind meistens SchauspielerInnen. Sie sagen oft nicht den echten Preis. Sie verändern die Situation. Die Fernsehwerbung setzt zusätzlich auch Musik ein, damit sich die Leute wohl fühlen. Es werden verschiedene Bilder (Explosionen, echter Regenbogen, Eis oder ein bunter Hintergrund) verwendet. Der Text, den die SchauspielerInnen sprechen, ist in vielen Fällen eine Täuschung..



**Halik (14), Milos (12),
Semra (13), Emine (12),
Muhammed (12), Mustafa (13)**

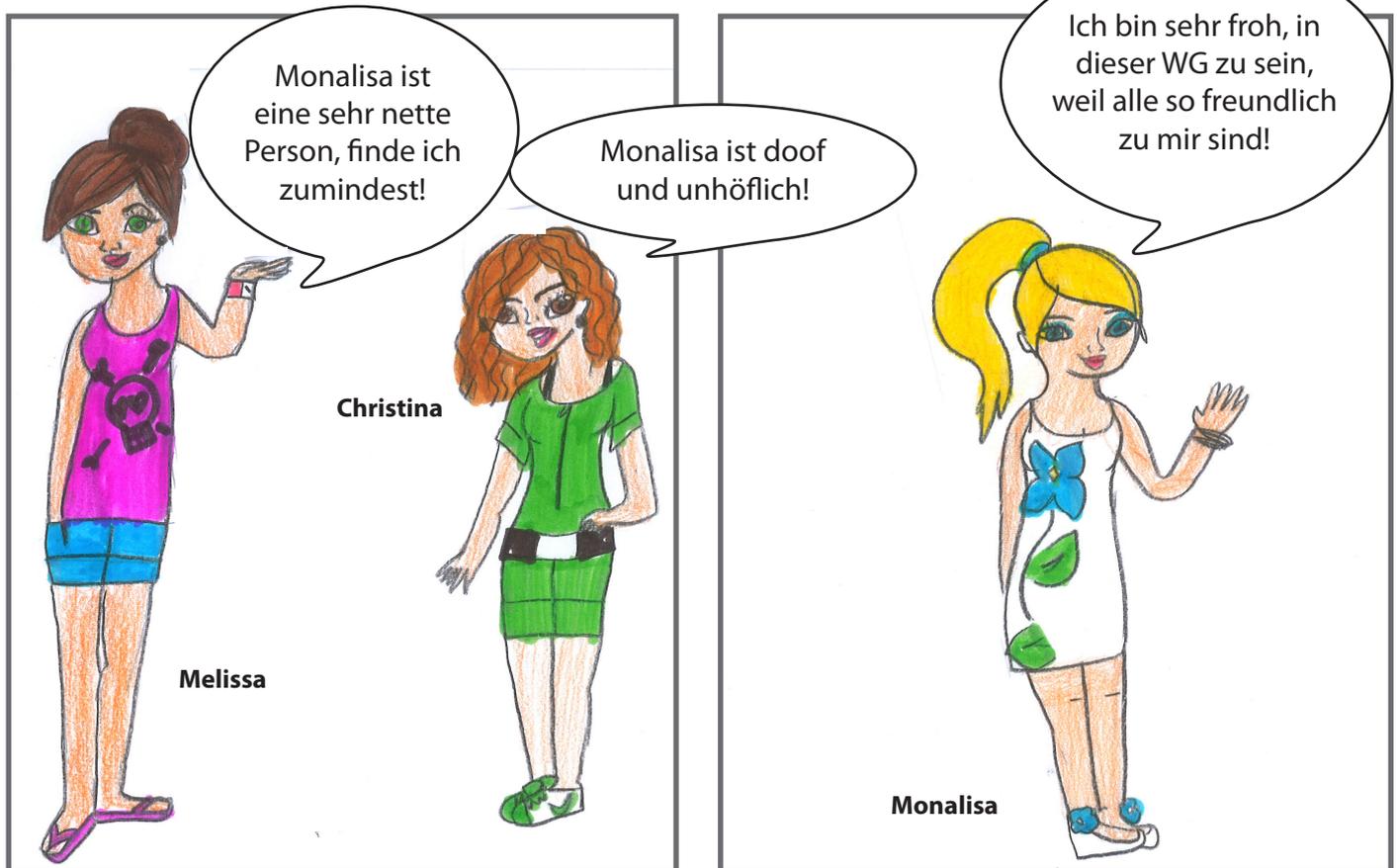
Der bunte Regenbogen-Tee

WER IST MONALISA?

Wenn man über eine Person erzählt, hat man die Möglichkeit, sie eher positiv oder eher negativ darzustellen. Wenn nun jemand diese Person nicht kennt, kann es sein, dass er oder sie durch diese Beschreibung beeinflusst wird. Dazu eine kleine Geschichte.

Monalisa kommt in eine WG. Zwei Personen aus der WG kennen sie schon. Eine Person erzählt schlecht, die andere Person gut über Mona Lisa. Die anderen WG-Personen können sich jetzt nicht entscheiden,

was sie über Monalisa denken sollen. Deswegen müssen die WG-Personen Monalisa selber kennenlernen.



Zekiye (13), Hatice (13), Fadime (13), Linda (13), Anis (13), Kerem (13)

Bilder Sind Wahr

Wir arbeiten mit Fotomontage(n)! Erkennt ihr unsere Manipulation ?

Wir erfahren heute, ob Bilder immer wahr sind, oder nicht. Eine Gruppe sitzt bei einem Tisch und malt Zeichnungen, die von uns manipuliert wurden (Seite 2). Ich bin am Computer und erkläre, wie wir das gemacht haben. Manipulation von Bildern bedeutet, dass man vieles verändern kann. Ein anderes Wort dafür ist Fotomontage.

Wenn man eine/n Reporter/in vor eine weiße Wand stellt, fotografiert und das Ganze mit Hilfe von Computerprogrammen bearbeitet, entsteht eine Fotomontage. Bei unserem Bild hat es so ausgesehen, als würde die Reporterin vor einem Wasserfall stehen. Mit dem Computer haben wir den Wasserfall hinter das Foto gelegt. In Wirklichkeit ist die Reporterin nie vor dem Wasserfall gestanden, sondern war immer in der Demokratiewerkstatt. Manipulierte Bilder werden sehr oft von Zeitungen genutzt.



Könnte dieses Foto manipuliert worden sein?

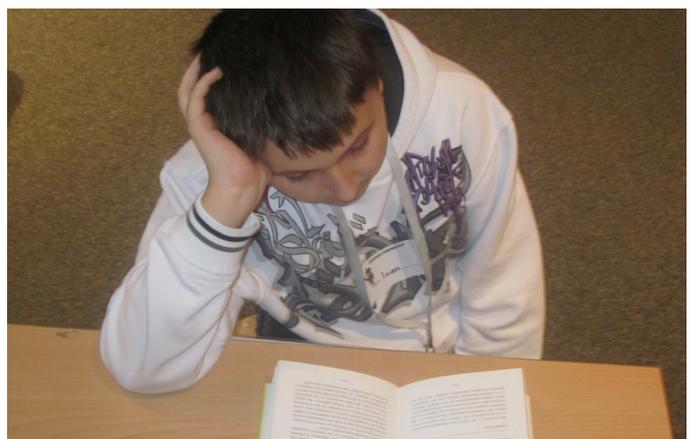
Jetzt erforschen wir, ob das Bild mit Ivan wahr ist. Bei dem ersten Bild kann man nicht sehen, was Ivan macht, das ist die Manipulation. Aber wenn man weiter unten das zweite Bild anschaut, sieht man, was Ivan wirklich macht: er liest ein Buch. Wenn Bilder gemacht werden, müssen die Bilder ganz gezeigt werden, sonst entsteht vielleicht ein falscher Eindruck. Das war der Unterschied zwischen den beiden Bildern. Weitere Beispiele für Manipulation findet ihr auf der nächsten Seite.



Ist Ivan eingeschlafen? (Bildausschnitt)



Fatma (13), Büsra (13), Ivan (12), Safet (12), Yunus (13)



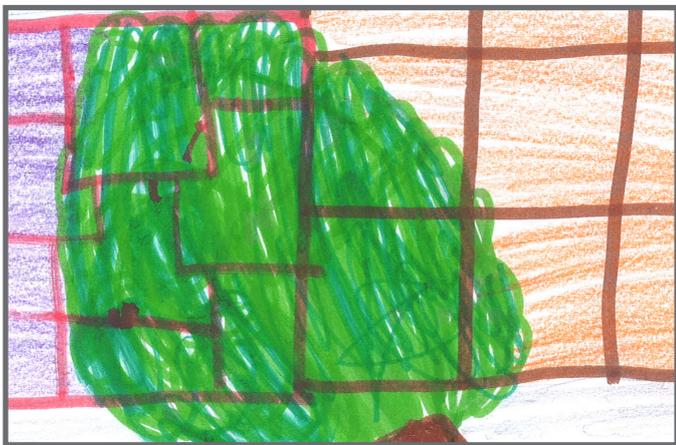
Nein, er liest gerade ein Buch! (ganzes Bild)



Ein ganz normales Haus.



Ein Haus mit kaputtem Dach.



Ein ungerader Baum.



Ein Baum fällt auf einen Mann.



Ein sehr farbenfrohes Bild.



Das Bild, wie es wirklich ist...



Ein Mann, der vor Zombies wegrennt.



Ein Mann, der auf der Straße rennt.

WAS DIE LEUTE MEINEN

Wir haben eine Umfrage zum Thema „Weihnachtsbeleuchtung“ gemacht.

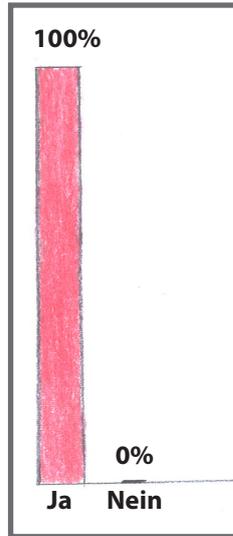
Umfragen werden gemacht, um die Meinungen von den Leuten zu erfahren. Es kommt darauf an, wen man fragt (Geschlecht, Alter), wo man fragt (vor einer Schule, vor dem Parlament) und was man fragt. Wir probieren eine Umfrage aus. Dazu gehen wir auf die Straße und befragen die Leute vor dem Palais Epstein. Wir haben ihnen Suggestivfragen gestellt. Eine Suggestivfrage ist eine Frage, die man so beeinflusst, dass die Antwort fast immer so gegeben wird, wie man sie haben möchte.

Die erste Frage: „Finden Sie nicht auch, dass die Weihnachtsbeleuchtungen auf den Wiener Einkaufsstraßen viel zu früh aufgehängt worden sind, und es dann zu teuer wird?“ 9 Leute haben zugestimmt und 2 Jugendliche haben mit „Nein“ geantwortet. Die zweite Frage, die wir 11 anderen Personen gestellt haben lautet: „Finden Sie es nicht auch schön, dass die Weihnachtsbeleuchtungen auf den Wiener Einkaufsstraßen sind?“ Alle haben zugestimmt. Es wurden insgesamt 22 Leute befragt. Wir haben das Ergebnis in zwei Diagrammen dargestellt. Die erste Statistik gibt die Personenanzahl an, die zweite ist in Prozenten dargestellt. 100 Prozent klingt nach viel Personen, aber in unserem Fall waren es nur 11, die glücklicherweise so geantwortet haben, wie wir das wollten.

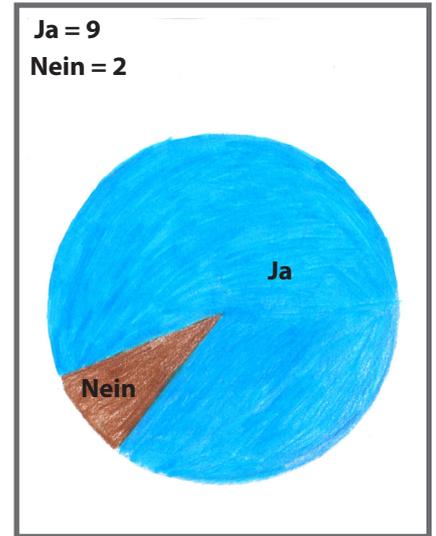
Deshalb ist das Ergebnis nicht aussagekräftig. Ihr seht also, dass es in vielen Fällen darauf ankommt, wie die Frage gestellt wird oder welche Personen man sich bei einer Umfrage aussucht.



Wir befragen eine Person.



Umfrage mit Prozentdarstellung



Umfrage mit Darstellung der Personenanzahl



Luiza (13), Fatime (13), David (12), Enes (13), Peter (13), Danijel (12)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3A, WMS Knöllgasse, Knöllgasse 61, 1100 Wien

